

Wie sieht die Bevölkerung die Wirtschaft? Positiv!

Ob als Ausbilderin, Arbeitgeberin, Steuerzahlerin oder Innovationstreiberin – die Menschen in der Region Basel schätzen die Wirtschaft.

*Ein Beitrag der
Handelskammer beider Basel*

Unternehmen schaffen Arbeitsplätze, ermöglichen Karrieren und bieten jungen Menschen Perspektiven. Diese Leistungen schätzt die Bevölkerung. Das zeigt unsere Umfrage, die das Forschungsinstitut gfs.bern für uns von der Handelskammer in Basel-Stadt und Baselland durchgeführt hat.

Wichtig für Arbeitsplätze, Wohlstand, Gemeinwesen

67 Prozent bewerten die regionale Wirtschaft positiv – unabhängig von Alter, Geschlecht, Einkommen, politischer Einstellung oder Wohnort. Für 91 Prozent sind die Unternehmen zentrale Pfeiler für Beschäftigung und Wohlstand. Und 90 Prozent erkennen sie als wichtige Steuerzahlende, die öffentliche Leistungen wie Bildung, Gesundheit, Infrastruktur und Sicherheit entscheidend mitfinanzieren.

Wirtschaft schafft Wohlstand

Auch den Mehrwert grosser Unternehmen erkennt die Bevölkerung klar an. Für 86 Prozent sind sie wichtige Wirtschaftsmotoren, für 82 Prozent bedeutende Arbeitgeber. 78 Prozent sehen ihren Wert als Auftraggeber für KMU und 64 Prozent als wichtige Steuerzahlende. Davon profitieren wir alle: durch Arbeitsplätze, Ausbildungsangebote, Auf-



Die Bevölkerung der beiden Basel stellt der regionalen Wirtschaft ein gutes Zeugnis aus. (Bild: Pascal Feig)

träge für lokale Betriebe und Investitionen in die Region.

Pharma als treibende Kraft

Als wichtigste Treiberin der regionalen Wirtschaftskraft nennen die Befragten die Pharma. Je nach Wohnort nehmen sie weitere Branchen als besonders wichtig wahr. In Baselland sind dies vor allem Industrie, Baugewerbe und Logistik. In Basel-Stadt stehen Dienstleistungen und Gastgewerbe stärker im Fokus.

Wachstum braucht Lösungen

Gleichzeitig zeigen sich aber auch Vorbehalte. Während

eine Mehrheit der Baslerinnen und Baselbieter Wachstum mit Wohlstand, sozialer Sicherheit, kultureller Vielfalt und Arbeitsplätzen verbindet, stossen die Verkehrsinfrastrukturen für viele Menschen an ihre Grenzen. Zudem belasten steigende Wohn- und Lebenshaltungskosten den Alltag.

Für viele dieser Anliegen engagieren wir uns bereits: Wir setzen uns für bessere Verkehrsverbindungen mit dem Ausbau der S-Bahn und Tram sowie für weniger Stau mit dem Rheintunnel, dem Muggenbergtunnel und dem Zubringer Bachgraben ein, arbeiten an mehr Raum zum Leben und Arbeiten und fordern tiefere Einkommenssteuern.

unsere Region uns weiterhin viel Lebensqualität bietet – gute Ausbildung, interessante Arbeit, schnelle Verkehrswege, attraktive Wohn- und Arbeitsräume, eine gute Gesundheitsversorgung, ein vielfältiges Kulturangebot und schöne Naturerholungsgebiete. Um den Dialog zu fördern, setzen wir weiterhin auf Angebote wie die Industrienacht, die wir seit Anfang an als Hauptsponsorin unterstützen.

Denn: Wirtschaftlicher Erfolg und Lebensqualität gehören zusammen.

Alle Ergebnisse



www.hkbb.ch

Wirtschaft und Gesellschaft gehören zusammen

Unsere Umfrage macht deutlich, wie wichtig der Austausch zwischen Wirtschaft und Gesellschaft ist. Beide müssen im Dialog bleiben, damit

91 % schätzen Unternehmen als zentrale Pfeiler für Beschäftigung und Wohlstand

90 % anerkennen Unternehmen als wichtige Steuerzahlende

84 % nennen die Pharma als wichtigste Treiberin der regionalen Wirtschaftskraft